

**Prof. Dr. med.
Detlev Hebebrand**
Präsident der Vereinigung
der Deutschen
Ästhetisch-Plastischen
Chirurgen (VDÄPC).



Der Wunsch nach der Korrektur des äußeren Erscheinungsbildes hat sicher vielerlei Gründe und Hintergründe, sowohl individuelle als auch gesellschaftliche.

Wir als Fachgesellschaft beobachten, dass sich durch Social Media die Selbstwahrnehmung verändert hat und infolgedessen auch die Art der Nachfrage unserer Patienten. Vor allem die Jüngeren kommen oft mit bearbeiteten Instagram-Fotos von sich selbst oder von Influencer-Vorbildern in unsere Praxen. Zudem spielt die Optimierung des eigenen Äußeren für eine harmonische und dynamisch-vitale Erscheinung in heutigen Lebens- und Arbeitswelten für viele eine zunehmend wichtige Rolle.

Auch für das zweite Pandemiejahr 2021 verzeichnet die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) einen Anstieg der Nachfrage nach ästhetischen Behandlungen. Allen voran sind die sogenannten minimalinvasiven Therapien im Gesicht bei den Patienten gefragt, Tendenz steigend. So berichtet die aktuelle Behandlungsstatistik der VDÄPC von einem Anstieg von rund 13,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Viele Frauen und auch Männer wünschen sich eine Milderung oder komplette Glättung erster Fältchen, um wieder frisch, erholt und jugendlich auszusehen. Oft sind es zunächst nur kleine, als störend empfundene Details um Mund und Augen sowie altersbedingte Volumenverluste beispielsweise in der Wangenpartie, die durch einen ästhetischen Eingriff korrigiert werden sollen. Daher sind minimalinvasive Behandlungen mit Botulinumtoxin, Hyaluron und Fillern besonders gefragt. Doch auch ästhetisch-plastische Operationen wie beispielsweise die Fettabsaugung oder die Brustvergröße-

INHALT

03

Editorial

Prof. Dr. med. Detlev Hebebrand

06

Rekonstruktion und Kosmesis – ein wachsender Anspruch

Prof. Dr. med. Goetz A. Giessler, FEBOPRAS



12

Die Rhinoplastik – Behandlungsformen der Nase

Dr. med. Jens Baetge

16

Hybrid-Brustvergrößerung – das Beste aus zwei Welten

Dr. med. Karl Schuhmann

20

Rebalancing the overfilled face

Dr. med. Alexia Hoffmann

24

News

29

Produkte

36

Sinclair Kollagenstimulation für das Gesicht

Interview mit Dr. Juri Huber-Vorländer



rung sind klassische Eingriffe, die in der VDÄPC-Statistik weiterhin die Rangliste anführen. So gehe ich davon aus, dass uns auch zukünftig beide Bereiche gleichermaßen begleiten werden. Im Kommen, da durch immer feinere, sanfte und nachhaltige Techniken möglich, sind auch individuell auf den Patienten zugeschnittene, mehrschrittige und aufeinander aufbauende Kombibehandlungen.

Mittlerweile befinden wir uns im dritten Jahr der Pandemie, wobei diese glücklicherweise in den Bereich der Überschaubarkeit gelangt ist. Aber auch neue Krisen bewirken viele Unsicherheiten und fordern die Frage heraus, was wirklich zählt. Aus der Perspektive der Medizin, und insbesondere der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, bedeutet dies für mich, einerseits den Fokus auf Qualitätssicherung und Patientensicherheit sowie andererseits auf Innovation, diese aber nicht um jeden Preis, zu richten. Werte wie Nachhaltigkeit und medizinische Verantwortung können meiner Ansicht nach am besten durch Kommunikation, (internationale) Vernetzung und integrativen Austausch gelebt werden. Mein Wunsch ist es, dass die kommenden Veranstaltungen, Kongresse und Symposien der Fachgesellschaften diese Dialoge weiterhin facettenreich befördern mögen.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie spätestens im nächsten Jahr auf der XXIII. Spring Academy der VDÄPC unter dem Motto „Aesthetic Surgery Combined With Aesthetic Medicine: Before Or After?“ am 5. und 6. Mai 2023 in Berlin persönlich zu begrüßen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit und kommen Sie gut durch den Winter.

Prof. Dr. med. Detlev Hebebrand
Präsident der VDÄPC

Besuchen Sie uns unter
faceandbody.online



38

Firmenporträt TEOXANE:
Das richtige Produkt
an der richtigen Stelle

Anne Kummerlöwe

40

Multitechnologie-Plattform
Harmony von Alma:
Praxiserfahrung – Praxiserfolg

Ein Interview mit Livia Zanardo

42

Allergan Trend-Report:
Die Demokratie der Schönheit

Anne Kummerlöwe



44

It's getting hot in here –
Fettreduktion durch Mikrowellen

Ein Interview mit Dr. med. Christina Haut

46

Starker Beckenboden
für mehr Lebensqualität:
Gezielt gegen Inkontinenz

Sabrina Kirsten



48

Der richtige Umgang
mit negativen Bewertungen

Christian Erbacher, LL.M

50

Events + Impressum

Objektive Risikobewertung mit Informationen aus der Tiefe der Haut

Nevisense ist ein Gerät zur Risikobewertung bei Läsionen mit Verdacht auf Hautkrebs, und eine bewährte Methode, die mit zahlreichen Studien klinisch belegt wurde, darunter die weltweit größte prospektive Studie zur Melanomerkennung¹⁾, und aktuelle Studien zur Genauigkeit auf weißem Hautkrebs²⁾.

Auf diese Weise stehen dem Arzt bei der Entscheidung über den weiteren Therapieverlauf zusätzliche Informationen zur Verfügung. Dabei kommt eine Technik namens Elektrische Impedanzspektroskopie (EIS) zum Einsatz. Die EIS misst durch Aussendung harmloser elektrischer Signale die elektrische Hautimpedanz bei verschiedenen Frequenzen und akquiriert Informationen aus einer Tiefe bis 2,5mm.

Das von Hautkrebs betroffene Gewebe weist eine andere Impedanz als gesundes Gewebe auf. Anhand einer Analyse der Läsion wird mit Hilfe eines KI-basierten Klassifikators ein Risikowert bestimmt. Mehr als 350 Praxen in Deutschland vertrauen bereits Nevisense (Stand März 2021). Weitere Informationen auf www.nevisense.de

Integrieren Sie Nevisense für genauere klinische Entscheidungen

- Reduzierung unnötiger Exzisionen
- Monitoring auffälliger Läsionen
- 97% Sensitivität auf Melanome*
- 100% Sensitivität auf BCC/SCC**
- Negativer Vorhersagewert von 99%

* Ab dem Stadium T1b lag die gemessene Sensitivität bei 100%

** bei einem Score-Cutoff von 5

Für Anwender:
fragen Sie
nach einem
Update



JETZT NEU: Nevisense auch auf BCC/SCC zugelassen

Unsichtbare Anzeichen für Hautkrebs messen

¹⁾ Clinical performance of the Nevisense system in cutaneous melanoma detection: an international, multicentre, prospective and blinded clinical trial on efficacy and safety. Malvey J, Hauschild A, Curiel-Lewandrowski C, et al. *British Journal of Dermatology*. Band 171, Ausgabe 5, November 2014, Seiten 1099-1107

²⁾ Diagnostic Accuracy of Electrical Impedance Spectroscopy in Non-melanoma Skin Cancer. Sarac E, Meiwe A, Eigentler TK, Forchhammer S, Kofler L, Häfner HM, Garbe C. *Advances in Dermatology and Venereology/ACTA-DV* [2020]

- ☐ Bitte senden Sie mir Informationen und Studienergebnisse zu
- ☐ Ich interessiere mich für eine Workshopteilnahme
- ☐ Ich wünsche eine Praxisdemonstration
- ☐ Ich wünsche: _____

Ich bin an weiteren Informationen interessiert:

Praxis: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ email: _____

Bitte ausschneiden/kopieren und per Fax an: 089 – 2093 1452 oder
senden Sie eine email an: info@nevisense.de

 **NEVISENSE™**
by SCIBASE

Gebühr zahlt
Empfänger

SciBase GmbH
Widenmayerstr. 11
DE-80538 München